

Stuttgart, 30.06.2010

Kanalerneuerung Vogelsangstraße in Stuttgart West Bau- und Vergabebeschluss

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	13.07.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	15.07.2010

Beschlußantrag:

1. Baubeschluss

Der Erneuerung des Mischwassersammlers im Bereich Vogelsang-/Rückertstraße auf insgesamt ca. 600 Meter Länge nach den Plänen des Ingenieurbüros S & P Consult GmbH vom 27.04.2010 und der Kostenermittlung des Tiefbauamts vom 18.06.2010 mit einem Aufwand von 2.300.000,00 Euro wird zugestimmt.

2. Vergabebeschluss

Der Vergabe der Kanalbauarbeiten an die Firma Schwenk GmbH & Co. KG, Unterensingen auf der Grundlage ihres Angebots vom 15.06.2010 mit einer errechneten Auftragssumme von 1.641.968,68 Euro inklusive 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

Für Unvorhergesehenes werden ca. 5 % der Auftragssumme zur Verfügung gestellt, so dass insgesamt 1.750.000,00 Euro bereitgestellt sind.

3. Finanzierung

Die Mittel in Höhe von 2.300.000,00 Euro sind in den Wirtschaftsplänen 2010/2011 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung im Vermögensplan (Projekt-Nr. S07-5823.01.000) im Jahr 2010 mit einer anteiligen Jahresrate von 1.330.000,00 Euro und 2011 mit einer anteiligen Rate von 1.669.700,00 Euro enthalten.

Begründung:

1. Baubeschluss

Im Bereich Vogelsang verläuft der ehemalige Vogelsangbach in sehr großer Tiefe unter privat genutzten Flächen. Der Kanal wurde im Jahre 1907 hergestellt und wird heute als Mischwassersammler genutzt. Er weist auf nahezu seiner gesamten Länge gravierende Schäden auf, so dass eine Erneuerung unausweichlich ist. Das Schadensausmaß ist so ausgeprägt, dass die statische Tragfähigkeit auf Dauer nicht mehr gewährleistet ist. Eine Erneuerung in gleicher Trasse muss aber ausscheiden, da diese Flächen in früherer Zeit als Deponie genutzt wurden und der Kanal teilweise mit bis zu 15 Meter Überdeckung verläuft. Gleichzeitig sind zwischenzeitlich über dem Kanal mehrere Gebäude errichtet worden, unter anderem eine Vereinsgaststätte und ein Kindergarten.

Wegen der großen Tiefenlage muss die Kanalerneuerung in Teilbereichen mittels unterirdischen Rohrvortriebs hergestellt werden. Dabei werden auf eine Länge von ca. 535 Meter Rohre der Nennweite DN 1200 SB und auf 65 Meter Länge Rohre der Nennweite DN 500 SB verlegt.

2. Vergabebeschluss

Der Kanalbau wurde am 20.05.2010 gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 15.06.2010 wurden 5 Angebote eingereicht. Nebenangebote gingen von 3 Firmen ein, die in Anlage 1 dargestellt sind.

Nach Wertung aller Angebote und Nebenangebote hat die Firma Schwenk GmbH & Co. KG, Unterensingen das preisgünstigste Angebot abgegeben. Es wird vorgeschlagen, dieser Firma den Auftrag zu erteilen. Die Firma ist in der Lage, die Arbeiten termin- und fachgerecht auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

Der Bezirksbeirat West hat am 09.02.2010 die Maßnahme zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen